



Liebe Pfarrgemeinde!

Das Patroziniums-Fest und das Erntedankfest waren ein **großartiger Start unseres Pfarrlebens** nach dem Sommer! Es war schön, dass zu diesen Anlässen so viele gekommen sind und spürbar war, dass die **Verbundenheit untereinander gewachsen** ist!

Im Oktober beginnt nun wieder die **Erstkommunionsvorbereitung**. Sie wird unter dem Motto „**Jesus, mein Fels**“ stehen. Wir möchten den Kindern vermitteln, dass sie stark sind, wenn sie Jesus an ihrer Seite haben. Die Vorbereitung umfasst einerseits die Erstkommunionsstunde, in der wir uns jedes Monat einem bestimmten Thema widmen. Dazu kommen die „**Jesus Kids**“, zu denen wir **alle Kinder** herzlich einladen, und in denen der Schwerpunkt auf dem Singen, der Einführung in die Messfeier und der Vorbereitung auf das Thema der **Familienmesse** liegt. Schließlich ist auch die Familienmesse ein Teil der Vorbereitung. Denn ohne die regelmäßige Mitfeier bleibt alles, was wir in den Stunde besprechen, nur Theorie. Es ist, als würde man Schwimmen ohne Wasser lernen wollen...

Auch mit der **Firmvorbereitung** geht es bald wieder los. Am 6. November haben wir unseren **Info-Abend**, dann geht es Mitte/Ende November los mit den Firmstunden. In diesem Jahr möchte ich versuchen, den Firmkurs anders zu gestalten also in den Jahren davor. Mir ist immer mehr klar geworden, dass es vor allem darauf ankommt, **mit den Firmlingen über den Glauben ins Gespräch zu kommen**. Dazu wird es wieder einige interessante Ausflüge geben, die den Jugendlichen das Thema Glaube und Kirche aus neuen Perspektiven zeigen sollen. Die Feier der Firmung selbst ist in Sulz immer ein wunderschönes Fest. Im Sakrament der Firmung werden die Jugendlichen im Glauben gestärkt und das gerade an der Schwelle zum Erwachsenenalter.



Auch für jene, die bereits über das Firmalter hinaus sind, würde ich mir ein breiteres Angebot in der Pfarre wünschen, den Glauben und die Beziehung zu Gott zu vertiefen. Etwas, das es bereits gibt und das ich nur empfehlen kann, sind unsere **Kamingespräche**, die alle ein bis zwei Monate stattfinden. Bei einem kleinen Imbiss kommt man mit Menschen ins Gespräch, die man sonst zumeist nicht regelmäßig trifft. Danach lesen wir einen Bibeltext und sprechen darüber nach einem bestimmten Ablauf. Es ist jedes Mal spannend, was den Teilnehmern am Text auffällt und was man selbst übersehen hätte. Es steht weniger das Diskutieren über den Text im Mittelpunkt, sondern das Hören aufeinander, das Ernst-Nehmen, was der Text dem anderen sagt.

Am Schluss darf ich noch einmal an unsere **Erntedank-Sammlung** erinnern. An mehreren Standorten gibt es die Möglichkeit, haltbare Lebensmittel zu spenden. Wir sammeln noch bis 19. Oktober!

So wünsche ich euch einen schönen Oktober und Gottes reichen Segen!

Euer P. Leopold

Wichtige Termine im Oktober

- 16.10. 16.00 Uhr **Jesus Kids** (Treffpunkt: Kirche)
ALLE KINDER sind herzlich willkommen!
- 19.10. **Weltmissionssonntag**
10.00 Uhr FAMILIENMESSE, anschl. Pfarrcafé
- 29.10. 18.30 Uhr **Kamingespräch** im Pfarrhof

- 01.11. **ALLERHEILIGEN**
09.00 Uhr Hl. Messe
14.00 Uhr Friedhofgang und Gräbersegnung
- 02.11. **ALLERSEELEN**
09.00 Uhr Hl. Messe in Sulz
18.00 Uhr Hl. Messe in der Gruberau

HERZLICHE EINLADUNG ZUR Familienmesse

SONNTAG, 19. OKTOBER
10.00 UHR
PFARRKIRCHE SULZ



UND DANACH...

Herbst-Pfarrcafé
im Pfarrstadl



06. November
19.00 Uhr

Info-Abend zur Firmung

Wir freuen uns über das Interesse an unserer Firmvorbereitung und laden alle Jugendlichen, die im kommenden Jahr 14 Jahre oder älter werden, herzlich dazu ein!

Am Info-Abend werden wir das Programm und die Firmbegleiter vorstellen sowie eure Fragen beantworten. In der Firmvorbereitung möchten wir mit den Jugendlichen über die wichtigen Fragen des Lebens und des Glaubens sprechen und durch spannende Ausflüge einen neuen Blick auf das Thema Kirche und Glaube ermöglichen. Mitte/Ende November wird die erste Einheit stattfinden. **Wer unsicher ist, ob er die Vorbereitung mitmachen möchte, kann einfach unverbindlich kommen und sich später entscheiden!**

Bei Fragen wendet euch einfach an P. Leopold (0699/17910500)!

**Caritas
&Du**
Wir helfen.

**DON'T
FORGET!**

Erntedank-Sammlung

Wann? 20.9. - 19.10.

Wo? Pfarrkirche Sulz
Pfarrstadl Sulz
Nah & Frisch

Danke



Messintentionen im Oktober

Sa, 4.10. Für † Annemarie u. Helmut Radolf
So, 5.10. Für Lebende und Verstorbene der Pfarre Sulz
Di, 7.10. Bitte um Schutz und Segen bei Operation
Fr, 10.10. Für Lebende und Verst. Fam. Hochedlinger
Sa, 11.10. Für Lebende und Verstorbene der Pfarre Sulz
So, 12.10. FREI
Di, 14.10. Für † Lukas
Fr, 17.10. Für Sonja
Sa, 18.10. Für Lebende und Verstorbene der Pfarre Sulz
So, 19.10. FREI
Di, 21.10. Für † Marianne
So, 26.10. Für unser Vaterland
Fr, 31.10. FREI



Kamingespräch

- **Gemeinschaft bei einem Imbiss**
- **Gemeinsames Lesen eines Bibeltextes**
- **Miteinander teilen, was er mir sagt**

WANN? **Mittwoch, 29. Oktober**
18.30 Uhr

WO? **Pfarrhaus Sulz**

Naschen als gute Tat

An den Wochenenden um den **Weltmissions-Sonntag (19. Oktober)** gibt es eine besonders köstliche Art und Weise, anderen zu helfen. Wir verkaufen nach den Samstags- bzw. Sonntagsmessen wieder die bekannten **Missio-Schokopralinen** und die **Happy-Blue-Chips** (Termine siehe „Fair naschen“ im Liturgieplan!). Beide Produkte stammen aus fairem Handel und unterstützen somit die Bauern vor Ort. Der Reinerlös der Aktion kommt u.a. geflüchteten Kindern und Bildungsprojekten der Katholischen Jugend Österreich zugute! Gerade die Pralinen eignen sich auch gut als Geschenk oder Mitbringsel!

jugendaktion.at

missio

**Tu Gutes
für dich
& mich**

**Gemeinsam bringen
wir Hoffnung.**
Wir schaffen
eine bessere
Zukunft für
Kinder in Armut.

Mach
mit!



Mit freundlicher Unterstützung von:

katholische jugend
österreich

JAKOB

#jugendaktion



Save the date!

Adventkranz-Binden

WO?

Pfarrheim Sulz

WANN?

Samstag, 29. November

(Tag vor 1. Adventssonntag)



Gebetsabend in Grub

Termine

18. Oktober 2025	14. Februar 2026
22. November 2025	14. März 2026
13. Dezember 2025	11. April 2026
10. Jänner 2026	9. Mai 2026
	13. Juni 2026

18:30 Uhr Heilige Messe
19:30 Uhr Gebetsabend

Kirche Grub
Hauptstraße 70
2392 Grub im Wienerwald

Live to Give

Save the date!

**8. November
16.00 Uhr
Pfarrstadl**

**Vortrag von
Sonja Weilharter**



Wie? „Kirche“ ist ein Sakrament? Ja und nein: Die Kirche gehört nicht zu den 7 Sakramenten, die wir haben (Taufe, Firmung, Ehe,...) das stimmt! Das 2. Vatikanische Konzil sagt aber: Wenn ein Sakrament definiert ist als ein sichtbares Zeichen mit unsichtbarer Wirkung, dann kann man auch die Kirche im übertragenen Sinn als Sakrament bezeichnen, nämlich als **„Zeichen und Werkzeug für die innigste Vereinigung mit Gott“**. Wir glauben, dass Jesus uns die Kirche hinterlassen hat, indem er zu seinen Lebzeiten eine Gemeinschaft von Jüngern gesammelt hat, sie gelehrt hat und ihnen bestimmte Vollmachten gegeben hat, durch die er bis heute in die Welt hinein wirkt. So ist die Kirche sozusagen der „verlängerte Arm“ Gottes.

Bei vielen regen sich genau hier Zweifel: Ist das, was wir heute als Kirche vorfinden, wirklich das, was Jesus uns hinterlassen hat? Vielen kommt es so vor, als wäre die Kirche ein bürokratischer Apparat, der sich dieses Jesus und seiner Botschaft bemächtigt hat. Aber ist sie wirklich der „autorisierte Händler“ dieser Botschaft? Kann ich nicht auch ohne sie glauben und selig werden?

Ich kann diese Zweifel verstehen und ich hatte sie selbst am Beginn meines Glaubensweges. Aber gerade wenn es um die Frage geht, ob die Kirche uns ein authentisches Bild von Jesus und seiner Botschaft übermittelt, muss man sagen, dass wir *alles*, was wir von Jesus wissen, *durch die Kirche* wissen. Das Neue Testament, die Evangelien, wurden ja durch die frühe Kirche aufgeschrieben und zusammengestellt. Und da man in einen biblischen Text, wenn man es darauf anlegt, alles mögliche hineininterpretieren kann, ist es gut, wenn es eine Institution gibt, die auch die ursprüngliche Auslegung dieser Schriften weitergibt. Je öfter ich Texte der Kirchenväter oder von frühen Konzilien lese, desto klarer wird für mich, dass es bei der Auslegung der Bibel und den praktischen Auswirkungen für die Lehre der Kirche eine durchgehende inhaltliche Linie gibt, angefangen von der Urkirche bis in unsere Zeit.

Es gibt also gute Gründe, der Kirche in diesem Punkt zu vertrauen.

Ein weiterer Punkt bzw. eigentlich der wichtigste Punkt, wieso es für mich wichtig ist, zur Kirche zu gehören, sind die **Sakramente**. Ich kann sagen, dass ich ohne die Hilfe der Sakramente nur schwer leben könnte. In ihnen komme ich Gott näher, als es sonst möglich ist. **Sie sind wirklich Fenster zum Himmel!**

Aus diesen und anderen Gründen ist die katholische Kirche für mich, **trotz aller menschlichen Schwäche**, der Ort, den ich brauche, um meinen Glauben zu leben. Ja, vielleicht wird durch die menschliche Schwäche nur noch deutlicher, dass in der Kirche Gottes Kraft wirkt. Und weil ich Kirche so erfahren habe, ist es für mich **eine der deprimierendsten Arbeiten, jedes Quartal die Kirchenaustritte im Taufbuch zu vermerken**. Es sind bei uns, Gott sei Dank, nicht viele. Aber doch frage ich mich bei jedem Einzelnen: Was mag der Grund für den Austritt sein? Oft ist es der Kirchenbeitrag, der den letzten Ausschlag gibt, die Kirche zu verlassen, weil man den Kontakt zu ihr schon früher verloren hat. Das ist aber insofern schade, als man mit dem Austritt selbst eine Tür schließt, die man dann nicht mehr so leicht öffnet.

Zum Thema Kirchenbeitrag sage ich immer: Wenn eine Institution viele historisch wertvolle Gebäude zu erhalten hat (man schaue sich an, wie Kirchen in anderen Ländern tw. ausschauen), Einrichtungen zu finanzieren hat, Seelsorger, Personal, etc., dann ist es **natürlich notwendig, dass jeder einen angemessenen Beitrag leistet**. So wichtig muss es mir sein. Oft spreche ich mit Menschen, die mir sagen, es ist ihnen wichtig, dass unsere Land seine religiöse und kulturelle Identität behält. Gerade dann wäre es aber wichtig, mit dem Kirchenbeitrag die Arbeit der Kirche zu ermöglichen. **Auf der anderen Seite soll dieser Beitrag niemanden überfordern**. Sollte es also, gerade am Beginn des Berufslebens, bei Umzug, Hausbau, großen Ausgaben für die Kinder oder die Gesundheit, etc. Probleme geben, kann man sich an die Kirchenbeitragsstelle wenden und es wird sicher ein Entgegenkommen geben!

Und wenn man ausgetreten ist? Es ist nichts leichter als ein Wiedereintritt! Nehmen Sie einfach mit mir Kontakt auf, wir treffen uns einmal und dann stelle ich die Unterlagen zusammen, die Sie unterschreiben. Das war es schon! Mit 1. Oktober gibt es sogar neu die **Möglichkeit des Online-Wiedereintritts** unter www.eintreten.at. Damit wird einem der Wiedereintritt noch einfacher gemacht! Auf dieser Seite finden sich auch einige interessante Informationen rund um das Thema Kirche und Wiedereintritt. Es lohnt sich also auch, wenn man Mitglied der Kirche ist, dort hineinzuschauen!

Rückblicke

Patrozinium und Pfarrfest



Dank der vielen Ministranten war unsere Liturgie besonders feierlich. Vielen Dank für euren Dienst und eure Treue!



Im Anschluss an die Festmesse fand unser Pfarrfest statt, das Gott sei Dank nicht „ins Wasser gefallen“ ist. Das Wetter hat gehalten! Trotzdem ist es gut, dass wir unseren Pfarrstadel haben, wo wir wetterunabhängig feiern können. Danke an die vielen, die gekommen sind!



Ein großes Danke an alle, die uns so gut versorgt und bei den anfallenden Arbeiten geholfen haben, z.B. unser Grillmeister Lucas Hotop. Vielen Dank auch an Michi Hotop, der alles organisiert hat. Daneben haben wir noch viele Salate und Süßspeisen gespendet bekommen. Es war wirklich großartig!

Erntedankfest



Die Erntekrone ist ein Symbol für alles, was wir von Gott im vergangenen Jahr erhalten haben. Es ist ein schönes Zeichen, dass sie von Vertretern der Landwirte, der Gemeinde und der Feuerwehr getragen wird, also jenen Institutionen, die auch uns als Gemeinde tragen!



Wieder einmal haben die WW-Voces unter Michael Hotop einen maßgebenden Beitrag geleistet, dass wir so eine schöne Feier gehabt haben. Vielen Dank dafür!



Auch bei der Danksagung bzw. den Fürbitten waren Vertreter unserer Pfarrgemeinde, unter ihnen zwei Firmlinge dieses Jahres, dabei und haben jeweils für etwas gedankt, das mit einem Buchstaben des Wortes „Danke“ beginnt. Die Erntekrone (links im Bild) wird uns die nächsten Wochen noch begleiten und uns an dieses schöne Fest erinnern!

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: PGR Sulz, Kirchenplatz 2, 2392 Sulz i.W., pfarre.sulz-ww@katholischekirche.at
www.pfarresulz.at, Tel. 02238/ 8105, IBAN AT65 3225 0000 0120 5798

Bildnachweise: Seite 1: Hannes Raudner Hiebler; Seite 2: Thomas Baucek, pixabay.com; Seite 3: pixabay.com, missio.at, Sonja Weilharth; Seite 4: Elisabeth Fürst; Seite 5: Hannes Raudner Hiebler, PGR